

Öffentliches Kaufangebot vom 19. Januar 2011

Werner Dubach, 1943, von Luzern, in Hergiswil/NW, Schweiz («**Werner Dubach**» oder «**Anbieter**») unterbreitet ein Pflichtangebot im Sinne von Art. 32 des Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel vom 24. März 1995 («**Angebot**») für alle Namenaktien der Datacolor AG, Luzern, Schweiz («**Datacolor**») mit einem Nennwert von je CHF 1.– («**Datacolor-Aktie**»).

A. Ausgangslage

Werner Dubach ist Präsident des Verwaltungsrates der Datacolor. Er ist seit 1970 für die Datacolor (vormals Eichhof Holding AG) tätig, übernahm 1971 die Funktion als Direktionsassistent, wurde 1975 zum Technischen Direktor der Eichhof Brauerei und 1980 zum Direktor des Eichhof Getränkebereichs befördert. 1981 übernahm Werner Dubach als CEO und Mitglied des Verwaltungsrates der Eichhof Holding AG die operative Gesamtverantwortung und ist seit 1998 Präsident des Verwaltungsrats. Seit dem erfolgreich abgeschlossenen Verkauf der Brauerei Eichhof an Heineken und der Neuausrichtung der Eichhof Gruppe leitet er in dieser Funktion die Reorganisation, Vorbereitung und Fokussierung der Datacolor bezüglich der Anforderungen an ein selbständiges börsenkotiertes Unternehmen. Im Januar 2009 trat er von seiner Funktion als CEO der Eichhof Holding AG zurück.

Werner Dubach ist seit 1993 Mitglied des Verwaltungsrates der Conzzeta Holding AG, Zürich. Er hat einen Abschluss als Dipl. Ing. Chem. ETH und hält einen MBA der Wharton School, University of Pennsylvania (USA).

Werner Dubach beabsichtigt, auf der Basis des vorliegenden Angebots seine Beteiligung an der Datacolor zu erhöhen, ohne jedoch eine bestimmte Beteiligungsquote anzustreben. Weil er die Datacolor als Publikumsgesellschaft erhalten möchte, ist eine Dekotierung nach Vollzug des Angebots nicht vorgesehen. Das Geschäft der Datacolor soll weitergeführt werden wie bisher.

B. Das Angebot

1. Gegenstand des Angebots

Unter Vorbehalt der Angebotsrestriktionen bezieht sich das Angebot auf alle sich im Publikum befindenden Datacolor-Aktien, die sich am Datum der Publikation der Voranmeldung nicht im Eigentum von Werner Dubach oder der mit ihm in gemeinsamer Absprache handelnden Person befinden. Überdies würde sich das Angebot auf Datacolor-Aktien erstrecken, die bis zum Ende der Nachfrist aus Finanzinstrumenten stammen. Bis zum Ende der Nachfrist können keine Kaderoptionen ausgeübt werden. Es bestehen auch keine anderen Finanzinstrumente, die bis zum Ende der Nachfrist zur Ausgabe von weiteren Datacolor-Aktien führen könnten.

Das Angebot bezieht sich nicht auf die von Datacolor oder von einer ihrer Tochtergesellschaften gehaltenen Datacolor-Aktien.

2. Angebotspreis

Der Angebotspreis beträgt CHF 438.40 netto pro Datacolor-Aktie.

Der Angebotspreis wird durch den Bruttobetrag allfälliger Verwässerungseffekte reduziert (wie zum Beispiel Dividendenzahlungen, Kapitalerhöhungen mit einem Ausgabepreis je Aktie unter dem Angebotspreis, Kapitalrückzahlungen, Verkauf von eigenen Aktien unter dem Angebotspreis, Ausgabe oder Zuteilung oder Ausübung von Optionen oder Wandelrechten, Gewährung von werthaltigen Bezugs- oder Vorwegzeichnungsrechten sowie Veräusserung von Aktiven unter oder Erwerb von Aktiven über deren Marktwert), soweit diese bis zum Vollzug des Angebots eintreten.

3. Karenzfrist

Die Karenzfrist dauert – unter Vorbehalt einer Verlängerung durch die Übernahmekommission – 10 Börsentage («**Karenzfrist**») ab Veröffentlichung des Angebotsprospekts, d.h. voraussichtlich vom 20. Januar 2011 bis zum 2. Februar 2011.

4. Angebotsfrist

Die Angebotsfrist wird – unter Vorbehalt, dass die Übernahmekommission die Karenzfrist nicht verlängert – voraussichtlich am 3. Februar 2011 beginnen und am 2. März 2011, um 16:00 MEZ enden («**Angebotsfrist**»).

Werner Dubach behält sich vor, die Angebotsfrist auf 40 Börsentage oder – mit Genehmigung der Übernahme-kommission – über 40 Börsentage hinaus zu verlängern.

5. Nachfrist

Nach Ablauf der (allenfalls verlängerten) Angebotsfrist, und sofern das Angebot zustande kommt, läuft eine Nachfrist zur nachträglichen Annahme des Angebots von 10 Börsentagen. Falls die Karenzfrist durch die Übernahme-kommission nicht verlängert wird und falls die Angebotsfrist nicht verlängert wird, beginnt die Nachfrist am 9. März 2011 und endet am 22. März 2011 um 16:00 MEZ («**Nachfrist**»).

6. Bedingungen

Das Angebot steht unter der Bedingung, dass kein Gericht und keine Behörde einen Entscheid oder eine Verfügung erlassen hat, die den Vollzug dieses Angebots verhindert, verbietet oder für unzulässig erklärt.

Die oben genannte Bedingung gilt bis zum Ende der (allenfalls verlängerten) Angebotsfrist. Sofern die Bedingung bis zum Ablauf der (allenfalls verlängerten) Angebotsfrist nicht erfüllt ist und Werner Dubach auf deren Erfüllung nicht verzichtet hat (vgl. nächsten Absatz), ist Werner Dubach berechtigt, das Angebot für nicht zustande gekommen zu erklären.

Werner Dubach behält sich das Recht vor, ganz oder teilweise auf die vorgenannte Bedingung zu verzichten.

C. Bericht des Verwaltungsrates von Datacolor

Der Ausschuss des Verwaltungsrates der Datacolor hat das Angebot von Werner Dubach zur Kenntnis genommen und am 14. Januar 2011 einstimmig beschlossen, in seinem Bericht die wesentlichen Elemente der Beurteilung des Angebots darzulegen, ohne den Aktionären eine Empfehlung abzugeben:

Die Datacolor-Aktien sind gemäss UEK-Rundschreiben Nr. 2 illiquid. Zur Bestimmung des Mindestpreises genügt der Börsenkurs demzufolge nicht. Bei der Ermittlung des Mindestpreises musste daher der Anbieter auf das Bewertungsgutachten der Bank Sarasin abstellen. Eine geringe Liquidität kann zu grösseren Schwankungen des Aktienkurses führen. Neben Werner Dubach, Anne Keller Dubach und Beat Frey ist der Datacolor kein bedeutender Aktionär bekannt, der grosse Aktienpositionen verkaufen könnte. Da die Datacolor nach wie vor über zahlreiche Kleinaktionäre aus der Zeit der Eichhof Brauerei verfügt, lässt sich nach Ansicht des Ausschusses keine allgemeingültige Aussage dazu machen, ob sich die Liquidität der Datacolor-Aktie durch das Angebot von Werner Dubach verbessern oder verschlechtern wird.

In Anbetracht der Umstände und mit Bezug auf das Bewertungsgutachten der Bank Sarasin hält der Ausschuss den Preis von CHF 438.40 pro Datacolor-Aktie für annehmbar. Da Werner Dubach gemäss eigenen Angaben keine bestimmte Beteiligungsquote an der Datacolor anstrebt, ist es für den Ausschuss nachvollziehbar, dass er nicht bereit ist, eine Prämie zu bezahlen.

Werner Dubach gab die Absicht bekannt, seine Beteiligung an der Datacolor zu erhöhen, ohne eine bestimmte Beteiligungsquote bzw. eine Dekotierung anzustreben. Jeder Aktionär ist daher gehalten, die Vor- und Nachteile seiner Beteiligung an einer kontrollierten Gesellschaft sorgfältig abzuwägen, bevor er sich entscheidet, seine Datacolor-Aktien anzudienen bzw. nicht anzudienen. Der Ausschuss kennt Werner Dubach als eine Person, die in Bezug auf die Datacolor langfristig denkt, was nicht zuletzt aufgrund seines bisherigen, langjährigen Engagements sowie durch die im Angebotsprospekt genannte Absicht, das Geschäft der Datacolor wie bisher weiterzuführen, erkennbar ist.

Öffentliches Kaufangebot

von

Werner Dubach, von Luzern, in Hergiswil/NW, Schweiz

für alle sich im Publikum befindenden

Namenaktien der Datacolor AG, Luzern, Schweiz, mit einem Nennwert von je CHF 1.–

D. Verfügung der Übernahmekommission

Am 18. Januar 2011 hat die Übernahmekommission folgende Verfügung erlassen:

- Das öffentliche Kaufangebot von Werner Dubach an die Aktionäre von Datacolor AG entspricht den gesetzlichen Bestimmungen über öffentliche Kaufangebote.
- Diese Verfügung wird am Tag der Publikation des Angebotsprospekts auf der Website der Übernahmekommission veröffentlicht.
- Die Gebühr zu Lasten von Werner Dubach beträgt CHF 35'000.

E. Rechte der Minderheitsaktionäre

1. Antrag um Erhalt der Parteistellung (Art. 57 UEV)

Ein Aktionär, der mindestens 2% der Stimmrechte an Datacolor, ob ausübbar oder nicht («**Qualifizierte Beteiligung**»), hält («**Qualifizierter Aktionär**», Art. 56 UEV), erhält Parteistellung, wenn er dies bei der Übernahmekommission beantragt. Der Antrag eines Qualifizierten Aktionärs um Erhalt der Parteistellung muss innerhalb von fünf Börsentagen nach Veröffentlichung des Angebotsprospekts bei der Übernahmekommission (Selnaustrasse 30, Postfach, CH-8021 Zürich, counsel@takeover.ch, Fax: +41 58 499 22 91) eingehen. Die Frist beginnt am ersten Börsentag nach Veröffentlichung des Angebotsprospekts zu laufen. Gleichzeitig mit dem Antrag ist der Nachweis der Qualifizierten Beteiligung des Antragstellers zu erbringen. Die Übernahmekommission kann jederzeit den Nachweis verlangen, dass der Qualifizierte Aktionär nach wie vor eine Qualifizierte Beteiligung hält. Die Parteistellung eines Qualifizierten Aktionärs bleibt auch für allfällige weitere, im Zusammenhang mit dem Angebot ergehende Verfügungen der Übernahmekommission bestehen, sofern die Eigenschaft als Qualifizierter Aktionär fortbesteht.

2. Einsprache (Art. 58 UEV)

Ein Qualifizierter Aktionär (Art. 56 UEV), der bis zu diesem Zeitpunkt nicht am Verfahren teilgenommen hat, kann Einsprache gegen die Verfügung der Übernahmekommission in Bezug auf das Angebot erheben (vgl. Abschnitt H [Verfügung der Übernahmekommission]). Die Einsprache muss innerhalb von fünf Börsentagen nach Veröffentlichung der Verfügung der Übernahmekommission bei der Übernahmekommission (Selnaustrasse 30, Postfach, CH-8021 Zürich, counsel@takeover.ch, Fax: +41 58 499 22 91) eingereicht werden. Die Frist beginnt am ersten Börsentag nach der Veröffentlichung der Verfügung zu laufen. Die Einsprache muss einen Antrag und eine summarische Begründung sowie den Nachweis der Qualifizierten Beteiligung gemäss Art. 56 UEV enthalten.

F. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Das Angebot und sämtliche daraus resultierenden gegenseitigen Rechte und Pflichten unterstehen schweizerischem Recht. Ausschiesslicher Gerichtsstand ist das Amtsgericht Luzern-Stadt.

Angebotsrestriktionen / Offer Restrictions

Allgemein / In General

Das öffentliche Kaufangebot, das in diesem Inserat beschrieben ist, wird weder direkt noch indirekt in einem Land oder einer Rechtsordnung gemacht, in welchem/welcher ein solches öffentliches Kaufangebot widerrechtlich wäre, oder in welchem/welcher es in anderer Weise ein anwendbares Recht oder eine Verordnung verletzen würde oder welches/welche von Werner Dubach eine Änderung der Bestimmungen oder Bedingungen des öffentlichen Kaufangebotes in irgendeiner Weise, ein zusätzliches Gesuch an/oder zusätzliche Handlungen im Zusammenhang mit staatlichen, regulatorischen oder rechtlichen Behörden erfordern würde. Es ist nicht beabsichtigt, das öffentliche Kaufangebot auf irgendein solches Land oder eine solche Rechtsordnung auszudehnen. Dokumente, die im Zusammenhang mit dem Angebot stehen, dürfen weder in solchen Ländern oder Rechtsordnungen verteilt, noch in solche Länder oder Rechtsordnungen gesandt werden. Solche Dokumente dürfen nicht zum Zwecke der Werbung für Käufe von Beteiligungsrechten der Datacolor AG durch natürliche oder juristische Personen in solchen Ländern oder Rechtsordnungen verwendet werden.

United States of America

The public tender offer described in this announcement will not be made directly or indirectly in or by use of the mail of, or by any means or instrumentality of interstate or foreign commerce of, or any facilities of a national securities exchange of, the United States of America and may only be accepted outside the United States of America. This includes, but is not limited to, facsimile transmission, telex or telephones. This announcement, the offer prospectus and any other offering materials with respect to the public tender offer described in this announcement may not be distributed in nor sent to the United States of America and may not be used for the purpose of soliciting the sale or purchase of any securities of Datacolor Ltd., from anyone in the United States of America. Werner Dubach is not soliciting the tender of securities of Datacolor Ltd. by any holder of such securities in the U.S. Datacolor Ltd. securities will not be accepted from holders of such securities in the U.S. Any purported acceptance of the public tender offer that Werner Dubach or its agents believe has been made in or from the U.S. will be invalidated. Werner Dubach reserves the absolute right to reject any and all acceptances determined by them not to be in the proper form or the acceptance of which may be unlawful.

United Kingdom

The offer documents in connection with the public tender offer are not for distribution to persons whose place of residence, seat or habitual abode is in the United Kingdom. This does not apply, however, to persons who (i) have professional experience in matters relating to investments or (ii) are persons falling within Article 49(2)(a) to (d) («high net worth companies, unincorporated associations etc») of The Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotion) Order 2005 in the United Kingdom or (iii) to whom it may otherwise lawfully be passed on (all such persons together being referred to as «relevant persons»). The offer documents in connection with the public tender offer must not be acted on or relied on by persons whose place of residence, seat or habitual abode is in the United Kingdom and who are not relevant persons. In the United Kingdom any investment or investment activity to which the offer documents relate is available only to relevant persons and will be engaged in only with relevant persons.

Die vollständigen Angebotsdokumente (einschliesslich des Berichts des Verwaltungsrates von Datacolor) können in deutscher und französischer Sprache rasch und kostenlos bei der Bank Vontobel AG, Zürich, Corporate Finance, Gotthardstrasse 43, 8022 Zürich (Tel. +41 58 283 70 03, Fax +41 58 283 70 75 oder Email prospectus@vontobel.ch) angefordert oder unter www.datacolor.com/de/content/finanzpublikationen heruntergeladen werden.

Datacolor AG Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1	Valorennummer 853 104	ISIN CH0008531045	Tickersymbol DCN
---	---------------------------------	-----------------------------	----------------------------

Durchführende Bank



Private Banking
Investment Banking
Asset Management

Leistung schafft Vertrauen